

# Fit sein und Gutes tun

Mitarbeiter der Kiliani-Klinik radelten für Kinderkrebstation



Strampelten kilometerweit für den guten Zweck: Die Mitarbeiter der Kiliani-Klinik mit Dr. Gerald Lehrieder (rechts im gelben Trikot), der die Spinningradler als Teamleiter beim Benefiz-Event anführte.

Foto: Privat

**BAD WINDSHEIM (üpm)** – „Fit sein und dabei Gutes tun“: diese Motto erfüllten Mitarbeiter der Kiliani-Klinik mit Leben und beteiligten sich am Benefiz-Spinning-Event, das in Würzburg zugunsten der Kinderkrebstation „Regenbogen“ an der dortigen Universitätsklinik ausgetragen wurde.

Auf Anregung und Vermittlung des Chefarztes der Neurologischen Abteilung, Dr. Gerald Lehrieder, der selbst auf dem Spinning-Standfahrrad in vier Stunden mehr als 200 Kilometer zurücklegte, strampelten und schwitzten mehr als 20 Fitnessbegeisterte aus Verwaltung, Pflege und Therapieabteilung der Bad Windsheimer Klinik. Die sportliche Kiliani-Delegation steuerte dadurch mehr als 250 Euro

zum Gesamterlös der Aktion bei. Dieser lag am Ende der ganzen Veranstaltung, die sich über insgesamt drei Wochen hinzog, bei mehr als 3000 Euro.

Auch wenn die Aktion unter dem Motto „Wir fahren die Etappen der Tour de France auf dem Spinning-Bike“ stand, waren bei den Hobby-Sportlern Dopingtests nicht notwendig. Zur Leistungssteigerung hatte die Kiliani-Klinik für die Spinning-Begeisterten lediglich Apfelsaft-Schorle und Fruchtspieße spendiert, die bei sommerlich-heißen Temperaturen dringend notwendig waren. Im Anschluss an die sportliche Anstrengung konnten die Kiliani-Sportler dann auf dem Vereinsgelände des Schwimmclubs SV 05 Würzburg regenerieren.